

Laptops, Bälle und Brillen im Reisegepäck

Windecker Verein unterstützt Waisenkinder und ihre Schulen im afrikanischen Sambia

VON STEPHAN PROPACH

Windeck. Mit mehr als 250 Kilogramm Reisegepäck sind Mitglieder des „Fördervereins Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika“ nach Sambia gereist. Ziel des Fluges über Addis Abeba und Harare war Lusaka. Am Flughafen wurden die Windecker von den Ordensschwestern Regina Kuhlmann und der Provinzialoberin der Holy Cross Sisters in Sambia, Schwester Hilda abgeholt. Sie hatten eigens zwei Autos mitgebracht, um die wohlbehalten durch den Zoll geschleusten Pakete mitnehmen zu können.

Mitgebracht hatten der Vorsitzende des Vereins, Martin Juda und seine Frau Marlies aus Hennef, seine Stellvertreterin Gabriele

„Die Maisernte reicht für das Mittagessen eines ganzen Jahres“

Ordensschwester der Barfuß-Schule

Bredenbrock und Rita Jany aus Windeck jede Menge Hilfsmittel für die Schülerinnen und Schüler. 30 Laptops mit englischsprachiger Lernsoftware gehörten dazu, 20 Fußballbälle, 60 Tennisbälle, 2000 Luftballons, 350 Brillen, zwei Fußballtrikotsätze, medizinische Utensilien sowie große Mengen an Verbandsmaterial, Sport- und Tagesschulmaterial, umfangreiches Schulmaterial. Alles gestiftet von Firmen und Vereinen aus der Region an Rhein und Sieg.

„Während sich im Convent der Schwestern in Lusaka gegenüber unserem Besuch 2012 nichts Wesentliches geändert hatte, war jedoch der Autoverkehr immens an-

gewachsen und morgens und abends gab es lange Staus in der Stadt“, berichtet Juda. Dass die Lebensmittelpreise sich verdoppelt hatten und damit das Schulgeld für die Waisenkinder ebenfalls erheblich gestiegen war, registrierten die Windecker erstaunt.

Auf dem Besuchsprogramm stand die Holy Cross Convent Schule in Chilala, deren Aufbau Regina Kuhlmann seit 2006 betreut. Bereits in der Vergangenheit waren 85 Laptops dorthin gebracht worden, diesmal gab's Fußballbälle, Verbands- und Schulmaterial. Weitere Stationen waren noch das Hospiz des Ordens in der Nähe der Schule und ein Waisenhaus mit angeschlossener Schule mit dem Namen „City of Hope“. Dort liebten die Windecker 15 Laptops, Schulutensilien, Brillen und Verbandsmaterial. Mit „City of Hope“ hatte der Verein in den vergangenen Jahren auch sechswöchige Praktika für junge Deutsche organisiert, die dort unterrichten.

Ohne Schuhe und Schuluniformen, die sonst Vorschrift sind, werden Halb- und Vollwaisen zwischen sieben und 18 Jahren in Ndola unterrichtet, einem Ort im „Kupfergürtel“, rund 350 Kilometer nordöstlich von Lusaka, an der Grenze zum Kongo.

Dort war bei Ankunft der Windecker gerade die Maisernte eingefahren worden. „Die reicht für das Mittagessen eines ganzen Jahres“, meinte eine der Schwestern dort. „Die deutsche Ordensschwester Gabrielle, die wir schon seit fünf Jahren kennen, erhielt neben 15 Laptops den größten Teil unserer mitgebrachten Sachspenden und Brillen“, berichtet Martin Juda.

Letzte Station waren für die vier Unterstützer von der Sieg Living-



Ordensschwester Gabrielle empfing die Delegation aus Deutschland mit den Schülern der Barfuß-Schule.

Fotos: privat



Martin Juda überreichte Schwester Prica von City of Hope einen Teil der Hilfsmittel, die er aus Deutschland mitgebracht hatte.



Mit einer Aufführung bedankten sich Schülerinnen der Barfuß-Schule bei den Gästen aus Windeck.

stone und die Victoriafälle. Dort werden elf missbrauchte und vergewaltigte Kinder rund um die Uhr von einer Schweizer Ordensschwester betreut. Beeindruckt waren die Deutschen schließlich

auch von Elefanten, Büffeln, Giraffen und den letzten Nashörnern Sambias. Mit leeren Koffern kehrten die Helfer nach drei Wochen zurück nach Deutschland. „Der von unserem Förderverein einge-

schlagene Weg, Waisenkindern durch die Übernahme des Schulgeldes und die Einführung in technische Medien eine Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, konnte voll und ganz bestätigt wer-

den. Wir haben seit 2006 Hunderten Waisenkindern einen Schulabschluss ermöglicht. Viele warten noch darauf, gefördert zu werden“, resümierte Martin Juda.

www.foerdereverein-windeck.de